

C1 Kirchensachen 100 St. Ursula Bausachen

- | | | |
|----|---|-----------|
| 1 | Kirchenbau
enth. auch: Proiect auf was Art und Weis (Inhalt unsers Instituti) die Kinder hiesiger Stadt nach Erbauung des Gotteshauses und der Schule sollen unterrichtet und gelehrt werden,
1707
1 Fasz. | 1703-1710 |
| 2 | Kauf des Pyhrrschen Hauses in der Webergasse
1 Fasz. | 1708-1726 |
| 3 | Klosterbau. Reparaturen (hpts. nach den Zerstörungen bei der Belagerung 1744) | 1744-1762 |
| 4 | Varia. Bausachen (Streitigkeiten)
enth. v.a.: Alte Stadtmauer am Lehener Tor und Überwölbung des Stadtaches)
1 Fasz. | 1744-1833 |
| 5 | Verkauf des Balthasar Glocknerschen Hauses an das Kloster St. Ursula
1 Fasz. | 1746 |
| 6 | Baureparaturen an Schulgebäude und Kirche
darin: 1 hdgez. Plan (koloriert) über Abbruch und Neuaufbau der Klostersgartenmauer beim Lehener Tor
1 Fasz. | 1826-1846 |
| 7 | Verkauf des Hauses zum gelben Häselein (Eisenbahnstr.33) an die Stiftsdame von Pfirdt
1 Fasz. | 1808 |
| 8 | Ankauf des Militairspitals. Herstellung desselben für das Lehrinstitut. Mietzinszahlung dafür. Ankauf des Aktuar Gaiserschen Hauses
1 Fasz. | 1850-1867 |
| 9 | Reparaturen. Abgrabung der Zinnenmauer. Ankauf des Gärtnerschen Hauses zur Vergrößerung der schule. Herstellung desselben
darin: 3 hdgez. Pläne (Grundrisse) über die Vergrößerung der Schule nach Kauf des Gärtnerschen Hauses, 1836
1 Fasz. | 1826-1855 |
| 10 | Ersatz mehrerer von dem Ursulinen-Lehrinstitut bestrittenen Kosten für Baureparationen im Jahr 1831/33
enth. auch: 3 hdgez. und kol, Pläne (Grundrisse) von St. Ursula
1 Fasz. | 1836-1838 |

- | | |
|---|------------------|
| <p>11 Senkgrube im ehemals Gärtnerschen Haus, nun Schulgebäude
St. Ursula. Deren Reinigung und Erweiterung
1 Fasz.</p> | <p>1833-1851</p> |
| <p>12 Erweiterung des Mädchenschulhauses bei St. Ursula
1 Fasz.</p> | <p>1833-1836</p> |
| <p>13 Haus und Garten von St. Ursula
enth. u.a. Kündigung des Pachtvertrages für das Pensionats-
gebäude (ehem. Militärspital) und Neubau eines Schulgebäudes
1864/1865, dabei hdgez. u. kol. Ansicht des geplanten Baus)
Reben von St. Ursula an Schlossberg und Karlsplatz, dabei
3 Lagepläne, die auch die Baulichkeiten des Evangel. Stifts
zeigen
1 Fasz.</p> | <p>1861-1873</p> |